1Z 4253F
Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt.
T.V. JAHN 1895 e.V.
Ernst-Paul-Straße 6
8720 Schweinfurt

BRAUHAUS SCHWEINFURT

1465

HERRN
MICHAEL MUELLER
NUSSBERGSTR.93

8720 SCHWEINFURT

BRAUHAUS
Weissbier

die obergärige Bierspezialität
naturtrüb
mit feiner Hefe

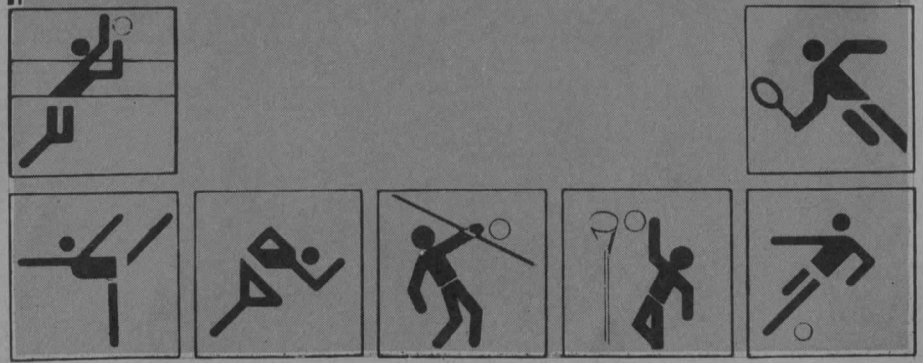
... eine Freude
für den Weißbierkenner
spritzig - würzig
bekömmlich

...am liebsten BRAUHAUS BIER

1Z 4253F

JAHN Aktuell

T.V. JAHN 1895 SCHWEINFURT



Jahrgang 1991 August Nummer 3

EUROCARD
FÜR LEUTE VON HEUTE

Flexibel sein. Spontan sein. Unabhängig sein. Das gehört heute einfach dazu.

Und wer kann da noch auf ein so sicheres und bequemes Zahlungsmittel wie die EUROCARD verzichten?

In 170 Ländern bei über 9 Millionen Unternehmen akzeptiert. 180 000 Vertragspartner allein in Deutschland. 160 000 Bargeldauszahlungsstellen weltweit. Für den Fall der Fälle eine Verkehrsmittel-Unfallversicherung. Und dann dieses bequeme Bezahlen. Ohne Scheck. Ohne große Formalitäten. Nur mit einer Unterschrift.

Also, wer jetzt noch keine EUROCARD hat, sollte sie wenigstens schnellstens testen. Drei Monate lang unverbindlich. Und sagen Sie dann nicht, die EUROCARD hätten wir Ihnen schon früher anbieten können.
Sprechen Sie mit Ihrem Geldberater.

Städt. Sparkasse Schweinfurt

1. Vorsitzender Bernd Stenzenberger
Flemingstraße 1, 8721 Niederwerrn, Tel. 09721 / 48133

Auf ein Wort!

"Schöne Tage soll man abends loben und schöne Frauen morgens",

so sagt es ein altes Sprichwort.

Deshalb zuerst der Glückwunsch an die Faustballdamen, die in der Feldrunde 1991 in der Nordbayernliga den 1. Platz und außerdem bei der Landesmeisterschaft den Vizetitel erspielen konnten.

Glückwunsch auch an die Fußballabteilung, die bei der "D" und "E" Jugend jeweils die Meisterschaft für sich entscheiden konnte. Bei dieser erfolgreichen Schüler- und Jugendarbeit bei den Fußballern, dazu der Einsatz von Trainern und Betreuern, bieten sich beste Voraussetzungen für die Zukunft.

Liebe Mitglieder, diese Zeilen schrieb ich als der Sommer endlich sein wahres Gesicht zeigte.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich erholsame Ferien zu Hause oder in der Ferne.

Denen die zu Hause bleiben empfehle ich einmal den Versuch zum Erwerb des Sportabzeichens zu machen.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Schweinfurt besteht hierzu die Möglichkeit. Sie werden auf dem Sportplatz der Kerschensteinerschule von Trainern unserer Leichtathletikabteilung betreut.
Termin: 29. Juli — 6. September 1991.

Ihr
Bernd Stenzenberger

!! Bitte vormerken !!
Nächster Redaktionsschluß: 30. Oktober '91
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

© **Impressum:**
Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 8720 Schweinfurt
Verantwortlich: Bernd Stenzenberger, Flemingstr. 1, 8721 Niederwerrn, Tel. 48133
VZ-Red.: Karl-Heinz Niebel, Sennfelder Str. 45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251
Gestaltung, Satz u. Druck: H + R. KRESS, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563

Hoch-Tiefbau
Erdbau
Tennisplatzbau
Containerdienst

872 SCHWEINFURT
RHÖNSTRASSE 20
TELEFON *09721-21410

RUDOLF
PFISTER

BURGER

AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
ROSSBRUNNSTRASSE 19½ - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT

Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Reinhold Griebsch, Theresienstr. 9, Schweinfurt, Tel. 26357

TV Jahn beim Bahnstaffeltag im Stadion am erfolgreichsten.

Am besten vertreten war am Bahnstaffeltag am 16. 7. 1991, unser Verein mit 12 Mannschaften. Durch gutes Training von Hans Friedrich wurden 4 Mannschaften erster und 2 Mannschaften zweiter, die übrigen 4 Mannschaften schlugen sich tapfer.

Wir freuten uns auch dieses Jahr über die zahlreiche Beteiligung unserer Fußballschüler.

...auf dem Weg zum Sieg!

Foto: K.-H. Niebel

Am 25. 5. fand das alljährliche Schülersportfest in Haßfurt statt. Zwei vierte Plätze belegte Tobias Klein in Weitsprung und 50m-Lauf. Tim-Felix Voelkner belegte einen 5. Platz im Ballweitwurf.

Viele Kinder waren am 8. Juni zur Sportabzeichen-Abnahme und Vereinsmeisterschaft zusammen gekommen. Nach dem Wettkampf, der leider im Regen endete, bekam jeder Teilnehmer eine Bratwurst und ein Getränk. Erstrangig platzierten sich:

Jahrg. 84, Huth Michael
Jahrg. 83, Cherwenka Arthur
Jahrg. 82, Firsching David
Jahrg. 81, Gemmer Christian
Jahrg. 80, Preinesberger Christian
Jahrg. 79, Wahrmut Fabian
Jahrg. 78, Wahrmut Thomas
Jahrg. 77, Wilson Michael
Jahrg. 76, Martiason Markus
Jahrg. 73, Volk Andrè

Friedrich Nadine
Hein Julia
Müller Verena
Heinze Yvonne

Vonhausen Sonja
Veit Danja

Neugebauer Carmen

14 Teilnehmer fuhren diesmal bei unserer Radausfahrt am 16. Juni mit. Die Tour führte über Gädheim, Untereuerheim nach Weyer zum Mittagessen. Nach dieser kleinen Rast fuhren wir wieder Richtung Heimat. Bei unseren Radtouren benötigt man keine Kondition (da wir stets über flaches Gelände fahren), deshalb würden wir uns über mehr Beteiligung von Schülern und Jugendlichen freuen.

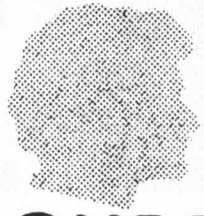
Jeweils in ihrer Altersklasse belegten unsere Senioren:
Stefan Heinze im Dreikampf einen 2. und Hans Friedrich einen 3. Platz.

Auch während der geregelten Trainigszeiten (sogar in den Ferien) werden Sportabzeichen-Prüfungen abgenommen.

Erstes Fachgeschäft für modische Schuhe.
Ständiger Eingang von NEUHEITEN.

SCHÖLL
Schuhmoden

Schweinfurt · Rückertstraße 7 · ☎ 24060



FELIX SCHRECK & CO.
FRISEUR
Ingrid Malik

Heinrichstraße 10 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 88408

grasberger
das Fachgeschäft am Zeughaus

mit den Abteilungen **Baubeschlag - Baubedarf - Eisenwaren - Werkzeuge - Heimwerker-Bedarf - Feld und Garten - Öfen Herde, Kühlgeräte, Waschmaschinen - moderner Hausrat**
mit insgesamt über 50000 Artikeln alles unter einem Dach!

Sie kaufen bei uns richtig – wir führen auch Zubehörteile und sind für Sie da, wenn's um Ersatzteile und Reparieren geht!

Man geht zu Grasberger in Schweinfurt, weil es sich lohnt.

Wer Was Wann Wo

Wer	Was	Wann	Wo
Leichtathletik	Seniorensportfest	21. 9. '91	Brendlorenzen
	Schülersportfest	28. 9. '91	DJK Schweinfurt
	Radausfahrt Erntedank	6. 10. '91, 10 Uhr	Kaufmarkt P-platz SW-Hafen
Fußball	Ahlafors Göteborg : TV Jahn I	17. 8. '91	Göteborg
	TV Jahn I : TSV Röthlein I	25. 8. '91	Jahnplatz
	Radtour n. Bamberg	24. 8. '91	

IN EIGENER SACHE:

Mitgliedsbeitrag 1991!

Mitglieder die versehentlich ihren Jahresbeitrag für 1991 noch nicht überwiesen haben, werden gebeten dies bis zum 30. September 1991 nachzuholen.

Adressen- und Kontoänderungen melden Sie bitte an:
Ursula Rindt, Franz-Schubert-Str. 34, 8720 Schweinfurt, Tel. (09721) 87277.

Die Vorstandschaft

Ihr Sport-Profi in Schweinfurt
sport-geyer
Roßmarkt 16 · ☎ 09721/21325

WO ES MODE GIBT
Schönberger SPORTSWEAR
COTTON HOUSE
MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7 · SW

h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- Versicherungen
- Bausparkassen

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 18456
Privat: Herbert Hopfauer · Eichenstr.1 · 8721 Kolitzheim · Tel. (09385) 457

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des T.V. Jahn vor. Der Geschäftsinhaber freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion

Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
Uwe Bock, Schonunger Str. 24, 8726 Gochsheim, Tel: 61345

California Dreams am Jahnplatz

Mit der ganzen Abteilung nach Californien... nun ja, das würde die Kasse doch nicht so ganz verkraften. Also holt man sich statt dessen ein Stück "Beach-Atmosphäre" nach Schweinfurt — auf jeden Fall hoffen wir, daß auf unserem neu angelegten Sandplatz bald genauso wilde Spiele toben wie im Ursprungsland dieser tollen Volleyballvariante.

Nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch in der Abteilungsleitung gibt es frischen Wind: Bei unserer Abteilungsversammlung am 5. 7. '91 wurde Uwe Bock zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Viel Erfolg und hoffentlich auch Spaß an Uwe — und an Peter Niemeyer ein großes Dankeschön für die Arbeit der letzten Jahre, schließlich ist der heutige gute Zustand der Abteilung zum großen Teil sein Vedienst. Hoffen wir, daß er sich volleyballmäßig trotzdem noch nicht ganz zur Ruhe setzt.

Alle Jahre wieder, so auch dieses Jahr, findet am 2. Juliwochenende das TV Jahn-Turnier statt. Wenn auch teilweise etwas kurzfristig organisiert, lief das ganze doch relativ gut ab. Die Neuerung, daß auf drei Gewinnsätze gespielt wurde, nahmen viele Teams mit Freuden auf und genossen trotz der Hitze in vielen Spielen volle fünf Sätze. Den wieder nur sehr spärlich erschienen Zuschauern boten sich einige im doppelten Sinn "heiße" Spiele, bis schließlich im Finale bei den Damen Suhl und Niederwerrn und bei den Herren Niederwerrn und TV Jahn I sich gegenüberstanden. Während bei den Damen Niederwerrn klar die überlegene Mannschaft war und mit 3:0 (12:2, 12:6, 12:10) den Sieg davontrug, gab es bei den Herren ein spannendes Finale, in dem sich nach langem Kampf erst im Tie-Break der TV Jahn I dem VfL Niederwerrn mit 2:3 (7:12, 12:5, 7:12, 13:11, 6:12) geschlagen geben mußte. Im Einzelnen ergaben sich folgende Platzierungen:

DAMEN: 1. VfL Niederwerrn, 2. WSG Aue Suhl, 3. TSV Mellrichstadt, 4. TV Jahn Schweinfurt, 5. TSV Ostheim, 6. SV Hünfeld.

HERREN: 1. VfL Niederwerrn, 2. TV Jahn Schweinfurt I, 3. TSV Ostheim, 4. WSG Aue Suhl, 5. TV Jahn Schweinfurt II, 6. SV Oberwerrn.

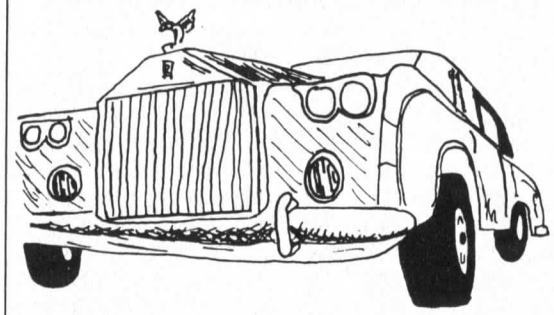
Schade, daß das gemütliche Beisammensein am Jahnplatz am Samstag Abend etwas auseinandergerissen wurde, da dort plötzlich zur gleichen Zeit noch ein Fest einer anderen Abteilung war und sich so aufgrund des Platzmangels einige Volleyballer gleich zu ihren Zelten zurückzogen. Dies war zwar sicherlich nicht beabsichtigt, aber trotzdem schade.

Obwohl sich im Moment noch alles darum dreht, wer auf welches Turnier in den nächsten Wochen mitgeht, ist auch die nächste Spielsaison nicht mehr weit. Bei den Damen gibt es nur noch eine Mannschaft, die mit guten Chancen auf einen vorderen Tabellenplatz in der Kreisliga startet. Bei den Herren wird die erste Mannschaft sich weiterhin in der Bezirksklasse wohl recht gut schlagen, die zweite Mannschaft darf sich dieser Saison in der Kreisliga behaupten. Alles in Allem darf man allen drei Mannschaften für die noch anstehenden Turniere und für die nächste Saison viel Glück und Spaß und möglichst keine Verletzten wünschen.

Und hier noch die Preisfrage dieser Ausgabe: Wer ist das? Man muß eine halbe Ortschaft durchforsten, bis man ihn vor der Abfahrt zum Spiel in irgendeiner Spelunke verschlafen auffindet. Zusatztip: Manchmal trägt er seine Rückennummer auf dem Bauch...

WIR MACHEN SIE FIT FÜR JEDES

AUTO!



FAHRSCHULE HOHNHAUS
SEGNITZSTR. 28, 8720 SW
TEL.: 21099

UNUS IMMER EINS DREIECK
Seit 1850

Fetzer Samen

Großhandel: Silbersteinstraße 5, Tel. 09721/
Laden: Postplatz 17, Tel. 09721/ **60094**

8720 Filiale Schweinfurt

Seit 1791
WERNER PILSENER
...frisch aus fränkischem Land

im Ausschank in allen WERNER - BRÄU Gaststätten

Abteilung: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

Abstieg in die A-Klasse

Trotz allen Anstrengungen und Bemühungen mußten wir nach 4 Jahren Bezirksligazugehörigkeit absteigen.
Nervenaufreibend und denkbar knapp und somit auch unglücklich verlief für den TV Jahn der Endspurt. Zum Schluß fehlte uns ein ganzer Punkt zum Klassenerhalt. Es ist müßig darüber nachzudenken wo wir diesen Punkt gelassen haben.
Die Relegation, absolutes Neuland für uns, mußte die endgültige Entscheidung bringen.

Das erste Spiel gegen den mit uns punktgleichen Grombühlern wurde in Eßleben ausgetragen. Bis zum bitteren Ende bekämpften sich beide Teams um den rettenden 12. Platz der Bezirksliga Mitte zu erreichen. Bereits nach 5 Minuten konnten wir durch einen von Jürgen Kommer sicher verwandelten Elfmeter in Führung gehen. Diese Führung egalisierte Grombühl eine halbe Stunde später. Trotz einiger guter Torchancen vermochte keine Mannschaft den entscheidenden Treffer zu markieren. Auch nach der Verlängerung stand es noch 1:1. Bessere Nerven im Elfmeterschießen bewiesen die Grombühler. Die dieses Duell mit 3:1 gewannen.
Uns blieb die allerletzte Chance gegen den A-Klassen Zweiten Schraudenbach. Entgegen den Prognosen der "Fachleute" setzten wir Schraudenbach gehörig unter Druck. Kamen aber über ein torloses Unentschieden bis zur Halbzeit nicht hinaus. Auch nach der Pause diktierten wir das Spielgeschehen wobei auch Schraudenbach eine große Konterchance besaß. Hochkarätige Torchancen ließen unsere Stürmer aus. Somit ging es wieder in die Verlängerung. Beide Mannschaften lieferten sich nun einen offenen Schlagabtausch. Als Roland Kehrlein den Ball an die Lattenunterkante knallte, hatten wir alle schon den Torschrei auf den Lippen. Nach erneutem Seitenwechsel nahm das Unglück für uns seinen Lauf. 8 Minuten vor Schluß verwandelte Schraudenbach einen Handelfmeter und 3 Minuten später, als wir alles auf eine Karte setzten kam Schraudenbach durch einen Konter zum 2:0 Endstand. Wir konnten es nicht fassen, so groß war unsere Entäuschung. In beiden Relegationsspielen hatte unsere Mannschaft nochmal alles gegeben und hätte es verdient gehabt in der Bezirksliga zu bleiben. Besonders erwähnen möchte ich die beiden Jugendspieler Torsten Hub und Illia Zeidler die bis zum Umfallen kämpften und die erste Bewährungsprobe bestanden haben.

Wir machen
Licht → planung
→ beratung
Fachgerechte Montage
STÖCKLEIN
FACHMARKT FÜR LICHT
SCHWEINFURT/ HAFEN. IM KAUFMARKT 1. STOCK

Beim Moser
am Jahn
Biergarten, deftige Schmankerln, Cafe, selbstgebackene Kuchen
Durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr !!!
Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher Brotzeiten
Spiessbraten und Pizzaspezialitäten
*Familienfeiern *gemütl. Beisammensein *besondere Anlässe
*Kaffeeklatsch *kleine Konferenzen *Betriebsfeiern usw.
Metzgermeister Otto Moser sucht für Sie das Fleisch sorgfältig aus und garantiert immer für beste Qualität
Aus eigener Schlachtung: Hausmacher Wurst, schlachtfrische Rippchen u. rohen Schinken nach uraltem Rezept.
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Otto Moser
Tel.:31443

Auch für unsere 2. Mannschaft geht der Weg zurück in die A-Klasse. Das ist nun einmal das Los einer 2. Mannschaft. Lange Zeit hatte es den Anschein wir könnten zum 3. mal in Folge die Meisterschaft erringen. Daß am Ende der Saison "nur" der 3. Platz heraussprang, erklärt glaube ich allein die Tatsache, daß unser Trainer Edgar Kommer insgesamt 28 Spieler bedingt durch Spielerabgänge und Verletzungspech in der 1. Mannschaft einsetzen mußte.

Herzlichen Glückwunsch an unsere AH-Mannschaft mit ihrem Betreuer Wolfgang Seuffert.

Den erreichten 3. Tabellenplatz, in einem spannenden Kampf um die Meisterschaft, berechtigt die Mannschaft zum Aufstieg in die Kreisliga. Schon jetzt wünschen wir in der neuen Liga viel Erfolg.

Viel Arbeit für Trainer Edgar Kommer

Die Vorbereitung für die neue Saison läuft auf vollen Touren. Nach den Weggang von Lothar Moik (SV Bergl), Roland Kehrlein (VfR 07), Thomas Kaiser (TSV Grafenrheinfeld), Uwe Gableske (VfL Niederwerrn) und bereits beruflich bedingt während der Winterpause Heiko Flügel (TSV Schwabach) und Jürgen Hitz (München) steht uns ein Neuaufbau bevor.

Froh können wir sein, daß die komplette A-Jugendmannschaft in die Aktivität wechselte.

Stefan Göpfert, der die A-Jugend in den letzten 3 Jahren betreute, erreichte letztes Jahr die Meisterschaft und verpaßte heuer nur knapp in der Kreisliga den Titel. Seine neuen Aufgaben werden sein, Edgar Kommer in seiner Trainingsarbeit zu unterstützen und die aktiven Mannschaften mitzubetreuen.

Neu zu uns kamen Uwe Kaufmann, Christian Hillenbrand, Sten Brodkorb (alle FTS) und Adrian Lippock.

Diese vielen junge Spieler haben nun alle die Chance über eine gesunde Einstellung zum Fußball ihren Mann in der Aktivität zu stehen.

Edgar Kommer wurde mit der nicht leichten Aufgabe betraut, aus vielen jungen Talenten und gewachsenen treuen Jahnspielern eine schlagkräftige Truppe zu formen.

Die erste bittere Erfahrung mußten wir im Stadtmeisterschaftsspiel gegen die DJK Schweinfurt machen. Mit 0:11 kamen wir arg gegen eine bereits voll im Training stehende Landesligamannschaft unter die Räder. Allerdings ging es uns nicht allein so. Die DJK wurde mit einem 6:0 Endspielsieg über dem VfR souverän mit 42:0 Toren Stadtmeister.

Nach den ersten 3 Trainingsheinheiten stand der nächste Prüfstein bevor. Anläßlich der Platzeinweihung des TSV Limbach spielten wir gegen Landesligaabsteiger Hallstadt. Überraschend, aber durchaus verdient möbelten wir unsere Selbstvertrauèn mit einem 3:1 Sieg auf.

Allen Mannschaften mit ihren Trainern und Betreuern wünschen wir viel Erfolg im nächsten Spieljahr.

Besonders drücken wir natürlich unserer 1. Mannschaft die Daumen und hoffen auf eine gute Saison in der A-Klasse "Mitte". Packen wir's an!!

Pokale, Zinnteller, Krüge in reicher Auswahl. Gravuren in sämtlichen Materialien, schnell und preiswert!

PGS
Pokale – Gravuren – Schilder

Isolde Negron

Bauerngasse 34
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 22128

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 10-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr
durchgehend

Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig

UMZÜGE und TRANSPORTE

STOCK

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

8721 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel. 09726 / 1740

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

Lothar Moik hört auf!

Lothar Moik in Aktion im Spiel gegen Schraudenbach. Nach über 300 Spielen in unserer 1. Mannschaft beendet er seine Laufbahn. Nicht nur Deine Tribblings auch Dich werden wir vermissen. Danke Lothar!

Generalversammlung am 26. Juli 1991

Ergebnisse der Neuwahlen:

1. Abteilungsleiter:	Michael Böhme
2. Abteilungsleiter:	Martin Spallek, Norbert Schöbel
1. Kassier:	Günter Flügel
2. Kassier:	Edgar Kraus, Gerhard Schöbel
Jugendleiter:	Rudi Spallek
Turnratsmitglieder:	Günter Flügel, Günter Hofmann
Mannschaftsbetreuer:	Reiner Schöbel, Stefan Göpfert, Bernd Elflein
AH-Betreuer:	Wolfgang Seuffert

Jugendtrainer und Betreuer:

B-Jugend:	Reiner Benz, Harald Burger
C-Jugend:	Martin Spallek, Torsten Hub, Norbert Engel
D-Jugend:	Werner Spallek, Jürgen Ankenbauer, Illia Zeidler
F-Jugend:	Karl-Heinz Heber, Joschi Junker
Ballwart:	Stefan Göpfert

Vergnügungsausschuß: Tiberi Vikuk, Matthias Gräf, Udo Römeis, Jürgen Kommer, Anton Doll.

Erfolgreiche Fußball-Jugendarbeit:

Sehr erfolgreicht verlief die Saison für unsere Jugendmannschaften.

F-Jugend:	Stadtmeister 1991	5. Platz in der Gr. 3
E-Jugend:	Meister 1990/1991	1. Platz in der Gr. 6
D-Jugend:	Meister 1990/1991	1. Platz in der Kreisklasse 1
C-Jugend:	Saison 1990/1991	4. Platz in der Gr. 1
A-Jugend:	In Spielgemeinschaft mit FTS Saison 1990/1991	2. Platz in der Kreisliga 1

F-Jugend Stadtmeister 1991

Vorne v. lks.: Matthias Preinesberger, Andreas Galvagni, Alexander Gableske, Johannes Schraudt, Ernur Cadiroglu. Hinten v. lks.: Trainer Karl-Heinz Heber, Andreas Mühlbauer, Karin Schraudt, Maxi Brünner, Co-Trainer Uwe Gableske.

E-Jugend Meister der Gr. 6

Vorne v. lks.: Julian Leyk, Manuel Hannig, Florian Moser, Jan Göb, Andreas Wagner, Jens Elflein, Sören Binnewerg, Michael Schneider, Tilmann Brander. Mitte v. lks.: Mario Frank, Christian Preinesberger, Matthias Gerstner, Roland Koch, Marco Böllner, Sebastian Appeldorn, Jens Veit, Andreas Arnold, Thomas Junker. Hinten v. lks.: Betreuer Jürgen Pensl, Betreuer Torsten Hub, Trainer Illia Zeidler.

D-Jugend Meister der Kreisklasse 1

Hinten v. lks.: Betreuer Norbert Engel, Adrian Zeitner, Christoph Erben, Marcel Burger, Anthony Mack, Alexander Rauch, Terrone Hart, Otto Vikuk, Michael Schraut, Trainer Werner Spallek.
Vorne v. lks.: Andreas Materi, Steve Binnewerg, Bastian Zimmermann, Merlin Pappenheimer, Andreas Kopp, Marco Engel, Stephan Neumann, Nathan Johnson, Sebastian Vikuk. Es fehlen: Michael Milde, Thomas Weber, Christian Hannig, Fabian Warmuth und Christian Hudert.

C-Jugend 4. Tabellenplatz

Hinten v. lks.: Trainer Rainer Benz, Sascha Huber, Tobias Hannig, Maganus Larsson, Stefan Burger, Michael Müller, Sven Seuffert, Volker Hofmann, Betreuer Harald Burger.
Vorne v. lks.: Waldemar Bauer, Robert Martinson, Robert Smuda, Markus Martinson, Christan Heß, Frank Burger. Es fehlen: Arthur Schindler, Matthias Schneider, Adolf Damian.

Abteilungsleiter: TURNEN **Tel. 3560**
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

Bei den Turnfesten geht es rund, der Sport macht Spaß - du bleibst gesund!

Das Jahrgangsturnen am 4. Mai in der Dreifachhalle eröffnete den Reigen vieler Turnveranstaltungen in den Sommermonaten. Wir als Ausrichter mußten für über 200 Wettkampfteilnehmer den Geräte Auf- und Abbau, sowie den Verkauf von Speisen und Getränken übernehmen. Ein paar Helfer mehr hätten uns gut getan. Herzlichen Dank den Eltern unserer Kinder für die Kuchenspenden.
Nun zu den Wettkampfplazierungen unserer Turnerinnen in den verschiedenen Altersklassen: 3. Plz. J. Hein, 4. F. Flegler, 5. J. Flegler, K. Griebsch, 6. S. Fehn, M. Gessner, 8. A. Langer, E. Pfeuffer, S. Vonhausen, 10. V. Kowarik, K. Wölkert, 12. A. Hein, 15. J. Orth, 22. S. Henneberger.

Kathrin Haas - Turnfestsiegerin in Berlin

12 Jahnler reisten als einzige Teilnehmer aus dem Turngau Schweinfurt zum 1. Landeskinder- und Jugendturnfest vom 16.5. - 21.5. nach Berlin. Beim Geräte-Vierkampf-Mixed, wurden jeweils 2 Partner ausgelost. Durch Höchstpunktzahlen von Kathrin am Boden und Pferdsprung, sowie durch ihren Partner Jörg Gestiken vom TSV Schloß-Neuhaus, der am Pferdsprung von 6 möglichen Punkten 5,85 erreichte, gingen sie von 42 Paaren als klares Siegerpaar hervor.
Jahrgang 74 und jünger: 15. Plz. N. Müller mit ihrer Vereinskameradin D. Schneider, 27. C. Neugebauer.
Kindermehrkampf (Fünfkampf), ca. 800 Teilnehmer in jeweils 4 Altersklassen eingeteilt. Elke Pfeuffer, unsere beste Allround Sportlerin erreichte eine Gesamtpunktzahl von 21.45, dies dürfte ein Platz unter den ersten 10 sein. Leider bekamen wir vom Kindermehrkampf noch keine Siegerliste. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm (Eröffnungs- und Schlußveranstaltung, Turn-Show, Open-Air-Fete am Wannsee, Städtekampf der Kunstturner Berlin-Moskau, Stadtrundfahrt usw.) ließen keine Zeit für Leerlauf.

77. Ebersberg-Turnfest 20. Mai (Pfingstmontag)

Unser TV Jahn schon immer als Gastverein dabei. Bedingt durch unseren Berlin-Termin, diesmal nur Hans Friedrich als einziger Teilnehmer und Sieger aus unseren Reihen.

Die Kinderstube des Sports!

500 Teilnehmer beim Kinderturnfest in Schonungen,
am Sonntag, 16. Juni 1991

Ein großes Chaos und lange Wartezeiten am Vormittag, hauptsächliche bei den Turnwettkämpfen. Nach dem Festzug ging es dann bei den Gemeinschaftsvorführungen und Staffelläufen etwas lockerer zu. Zur Siegerehrung in den Einzelwettkämpfen Geräteturnen, Mehrkämpfe und Leichtathletik Dreikampf, konnten von unseren 49 Teilnehmern 14 das Siegerpodium erklimmen. Je 6x Platz 1 und 2, 2x Platz 3 wurden erreicht. (Namen in

082/0/4/3

NEU: DER 100 NX VON NISSAN

TOPLESS. TOPFIT!

NISSAN 100 NX. Das rassige Sportcoupé mit den abnehmbaren Glasdach-Hälften. 1,6-l-16-Ventil-Motor, 66 kW/90 PS, geregelter Kat. Und Top-Komfort: Sportsitze, Servolenkung, höhenverstellbare Lenksäule, zwei elektrisch einstellbare Außenspiegel, Drehzahlmesser, umklappbare Rücksitzlehne. Gegen Mehrpreis ABS. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie. Drei Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: **DM 29.175,-**

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN FINANZ GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Autohaus Mühlbauer

Ketteler Straße 22a
8720 Schweinfurt

Telefon (09721) 89055/56
Telefax (09721) 803273

NISSAN NISSAN

Beitragsrückvergütung
in der Kfz-Haftpflicht
für 1990 bis zu **40%**

Und das bei äußerst niedrigen Tarifen. Es zahlt sich also aus, HUKgünstig versichert zu sein.

Für MICH. Für DICH. Für ALLE.
HUK
Kundendienstbüro Vonhausen
Tel. (09721) 81277
Niederwerrner Straße 76
8720 Schweinfurt
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 8.30–12.30 Uhr
Di., Do. 14.30–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-Coburg

der Tageszeitung vom 18. und 20.6.91). Aus der großen Anzahl unserer Buben und Mädchen konnten gute Gruppen für Mannschaftskämpfe und Staffeln zusammengestellt werden. 1. Platz Mannschaftskampf-Mädchen Jhrg. 79/80: (I. Müller, N. Müller, K. Neeb, M. Orth, S. Schwarz, S. Vonhausen). 1. Platz Mannschaftskampf und 2. Platz Staffel Jungen-Jhrg. 83/84: (A. Czerwenka, S. Dworazek, S. Gemmer, M. Huth, P. Kirchner, S. Köhler, M. Schmitt, J. Sühltfleisch, M. Schwarz). 2. Platz Mannschaftskampf und Staffel Jungen-Jhrg. 81/82: (M. Dotzel, D. Firsching, Ch. Gemmer, Ch. Huth, F. Moser, F. Pfaff, F. Völkner). 2. Platz Staffel-Mädchen-Jhrg. 83/84: (K. Eva, M. Gessner, S. Henneberger, R. Hummel, J. Orth, K. Wölkert). 2. Platz Staffel Mädchen-Jhrg. 81/82: (J. Flegler, Y. Heinze, V. Kowarik, A. Langer, K. Mager, K. Michelmann). 3. Platz Mannschaftskampf Mädchen-Jhrg. 81/82: (M. Bico, S. Eva, R. Hummel, H. Moser, V. Müller, S. Will).

Fränkisches Turnerjugendtreffen
am 22. u. 23. Juni 1991 in Burgkunstadt.

Wie bei allen Wettkämpfen diesen Jahres, standen den Turnerinnen und Turnern wieder hervorragende Wettkampfstätten zur Verfügung. Den Teilnehmern wurde ein hervorragendes Programm geboten, leider fiel die Stadtralley wegen des Hagelsturms aus. Dies machte der Stimmung nicht allzu großen Abbruch, da gab es ja noch die Disco in der Dreifachhalle. Anstrengungen vom Wettkampf mit Turnen, Leichtathletik und Schwimmen waren bei fetziger Musik bald vergessen. Wenn auch diesmal kein Turnfestsieger aus unseren Reihen kam, können wir mit den Plazierungen im Turnerjugend-Vierkampf zufrieden sein. In den verschiedensten Altersklassen erreichten : 5. Plz. S. Braun, 6. S. Fehn, 7. N. Müller, 8. Th. Hebling, 9. J. Köhler, 10. K. Neeb, 12. C. Wilhelm.

»Wir sind immer für Sie da«

Tanken und Service rund um die Uhr!

- SB-Waschanlage
- Batterieservice
- Kfz-Reparatur
- Reifenservice
- ASU-Sonderdienst
- Ölwechsel sofort

ESSO-Station
Willi Schmitt
Kfz-Meister
Landwehrstraße 37
8720 Schweinfurt
☎ 09721/803793

LUST AUF
MODE?

JEDE WOCHE
NEU:

CAROUSEL
young fashion

SCHWEINFURT, SPITALSTR. & HADERGASSE

Abteilungsleiter: TENNIS
G. Schmid, Elsa-Brändström-Str. 39, Schweinfurt, Tel. 931373

Tennis-Damen steigen in die Kreisklasse 1 auf

In die 2. Saison des Punktspielbetriebs startete die Tennisabteilung mit 3 Mannschaften. Ein Damenteam und zwei Herrenmannschaften bemühten sich, Matchbälle zu verwandeln. So war denn praktisch jeder Sonntag zwischen Anfang Mai und Mitte Juli für die Beteiligten dem Tennis gewidmet; denn wenn man schon einmal nicht selbst den Schläger schwingen mußte, so zeigten erfreulich viele Spieler auch Interesse an den Begegnungen der anderen Mannschaften. Und spätestens am Sonntag Nachmittag fanden sich die auswärts spielenden Teams wieder in heimischen Gefilden ein, um zusammen mit der jeweiligen Heimmannschaft Erfolge zu feiern, Mißerfolge zu erklären und in jedem Fall einige Flaschen Sekt zu leeren.
Keine Veranlassung, Niederlagen zu erklären, hatte unsere Damenmannschaft. Souverän gewann sie alle Begegnungen und damit die Meisterschaft der Kreisklasse 2, Gruppe 9 und stieg in die Kreisklasse 1 auf. Herzlichen Glückwunsch!
Bei der 1. Herrenmannschaft zeichnete sich schon bald ab, daß es einen Zweikampf um die Meisterschaft zwischen ihr und der 2. Mannschaft des TC Eltmann geben würde. In der Tat wurden alle anderen Gegner glatt und problemlos besiegt, so daß die Begegnung mit Eltmann den Ausschlag gab 4 zu 4 stand es nach den Einzeln und 2 Doppeln; das letzte Doppel mußte die Entscheidung bringen. Dieses Doppel ging, etwas unglücklich beeinflußt durch eine Verletzung, an Eltmann, und damit auch der Gesamtsieg und die Meisterschaft. Aber alle Mitglieder der 1. Mannschaft sind sich einig, daß im nächsten Jahr der Aufstieg umso konzentrierter angestrebt wird.
Etwas unglücklich verlief die Saison für die 2. Herrenmannschaft. Einige Spieler, mit denen man eigentlich gerechnet hatte, standen schließlich doch nicht zur Verfügung, so daß man öfters mit dem "letzten Aufgebot" antreten mußte. Wenn sich dabei die Erfolgserlebnisse auch nur vereinzelt und individuell einstellten, so gebührt doch allen Bereiligten Respekt, die Saison mit allem Einsatz und ohne jeden Ausfall absolviert zu haben; eine Tatsache, die im Tennis-Sportbetrieb leider keineswegs selbstverständlich ist.
Der Dank des Sportwarts richtet sich jedenfalls an alle Spieler, die durch ihren Einsatz und ihr faires Verhalten einen problemlosen Mannschaftsbetrieb ermöglichten; an die Spielführer Rosi Burger und Heinz Hübner, die sich mit manchen Problemen herumärgern mußten und sie alle gelöst haben; an alle Helfer im Hintergrund, die die Spieltage mitgestaltet und die Mannschaftsmitglieder entlastet haben; aber auch an alle "Nichtbeteiligten" der Tennisabteilung, die für die sonntägliche Einschränkung des Spielbetriebs Verständnis gezeigt haben.

Vereinsmeisterschaften 1991

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften konnte erfreulicherweise der Nachwuchs einige Akzente setzen. Die 16 jährige Sabine Burger konnte zwar nicht bis in's Endspiel vordringen, zeigte aber mit ihren Leistungen in dieser Saison, daß sie sich wohl sehr bald in der Spitze der Tennis-

Karosserie
Fachbetrieb

Der
Lackierer
für Ihr Auto!

PETER HESSLER
Ludwigstraße 28 - 8721 Niederwerrn - Tel. 09721 / 48518

Ihr Partner in Geldfragen

Unser Slogan verpflichtet – testen Sie uns.
Sie finden uns in Bad Neustadt, Bamberg, Coburg, Ebelsbach,
Ebern, Eltmann, Erlangen, Gochsheim,
Hammelburg, Haßfurt, Kronach, München,
Niederwerrn, Schonungen, Schweinfurt und Suhl.

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Damen etablieren wird. Heuer kam es noch einmal zum vertrauten Endspiel zwischen Rosi Burger und Ingrid Gräf. Wie eigentlich immer bei diesen beiden ging es über 3 Sätze; das bessere Ende hatte diesmal Ingrid Gräf mit 7:6/4:6/6:3 für sich. Seite an Seite holten sich die beiden Finalistinnen dann den Titel im Damen-Doppel gegen Brigitte Jaud und Herta Schönmeier mit 7:5/6:2. Rosi Burger war auch noch in einem dritten Endspiel vertreten, im Mixed-Finale. Hier mußten allerdings sie und ihr Partner Achim Sühlfleisch dem Ehepaar Schönmeier den Titel überlassen. Hans Schönmeier holte sich überdies die Meisterschaft im erstmals ausgetragenen Senioren-Einzel; allerdings mußte er in einem äußerst engen Match zweimal den Tie-Break für sich entscheiden; 7:6/7:6 gewann er gegen Norbert Möhring.

Den Erfolg seiner Eltern wollte Michael Schönmeier nicht nachstehen: In einem spannenden und hochklassigen Endspiel zweier "Twens" setzte er sich im Herren-Einzel gegen Achim Stöcklein mit 6:4/1:6/7:5 durch. Wie bei den Damen standen auch hier die beiden Finalteilnehmer gemeinsam im Doppel-Endspiel. Mit 2:6/4:6 mußten sie allerdings dem routinierten und eingespielten Doppel Klaus Berger und Bernd Bellair diesen Titel überlassen.

Bewährt hat sich die Regelung, die Endspiele am Samstag statt am Sonntag durchzuführen. So konnten Teilnehmer und Zuschauer ohne Zeitdruck bei der Siegerehrung am Abend teilnehmen. Bei Freibier und kostenlosem Essen harrte man dann auch bis zum frühen Sonntagmorgen am Tennisplatz aus und entwickelte interessante Ideen für zukünftige Unternehmungen. In Anbetracht dessen muß es einem um die Zukunft der Tennisabteilung sicher nicht bange sein.

Bernd Bellair, Sportwart

Die erfolgreiche Damenmannschaft.

Von links nach rechts: Brigitte Jaud, Renate Gobrecht, Gisela Hübner, Ingrid Gräf, Hannelore Büsker, Rosi Burger, Herta Schönmeier, Ulla Schütz, Sabine Burger. Es fehlt Marlis Blümlein.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Vom Start weg gut im Rennen.

Das Start-Set für junge Leute: -Zukunftssparen.
Da ist alles drin, um das Rennen zu machen.
Girokonto, Versicherung, Sparkonto, LBS-Bausparen
mit vermögenswirksamen Leistungen
und andere lohnende Geldanlagen. Aus einer Hand.
in Zusammenarbeit mit unseren
Verbundpartnern.

Kommen Sie zu uns.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Bezirksleiter
Karlpeter RITTGER
Schweinfurt, Hadergasse 11, Tel. 21558

oder Jahn-Mitglied
Klaus BERGER
Dittelbrunn, Auenstr. 75, Tel. 42639

Gut versorgt aus einer Hand

= STADTWERKE

sichern zuverlässige Versorgung mit

Elektrizität · Gas · Wasser · Fernwärme
Verkehr · Hafen · Bäder

Stadtwerke Schweinfurt
Bodelschwinghstraße 1 · Telefon 931-1

Abteilungsleiter: KORBBALL
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, Schweinfurt, Tel. 89134

Abstieg · Klassenerhalt · Aufstieg

Entscheidend für den Abstieg unserer Schülermannschaft aus der Bezirksliga war der 1. Spieltag in Heidenfeld, wo man statt der vier möglichen Punkte nur einen holte. Der Überraschungserfolg gegen Niederwerrn (3:2) trug lediglich dazu bei, daß man lange Zeit auf Platz 5 rangierte. Da aber in der Rückrunde das Spiel gegen den Mitabstiegskandidaten Heidenfeld wieder verloren wurde, rutschte man auf den 8. Platz ab, womit der Abstieg nicht mehr zu vermeiden war. Nachdem in der nächsten Feldsaison einige Spielerinnen altersbedingt aus der Schülermannschaft ausscheiden müssen, kommt der Abstieg garnicht so ungelegen. Denn für unsere Schülerinnen ist es besser eine Klasse tiefer zu spielen, als in der Bezirksliga den hochfavorisierten Gegnern als Kanonenfutter zu dienen.

Besser als erwartet, schnitt die Frauenmannschaft in der Kreisliga A1 ab. Die Teams aus Euerbach und Heidenfeld, gegen die eine reelle Gewinnchance bestand, wurden je zweimal bezwungen. Dazu errang man gegen Bergrheinfeld und der DJK Schweinfurt unerwartet 3 Punkte, so daß man in der Endabrechnung mit 11:21 Punkten den Klassenerhalt schaffte. Daran konnte auch der recht farbenfreudige Schiedsrichter Detlev Kraus von der SpVgg Hambach nichts mehr ändern, der im letzten Spiel gegen die DJK Hirschfeld den Jahnspielerinnen zweimal die gelbe und dreimal die rote Karte zeigte, obwohl hierzu überhaupt kein Anlaß bestand. Fünf Spielerinnen hatten dann keine Gewinnchance mehr, erreichten aber trotzdem mit 9:11 ein achtbares Ergebnis.

Für die Jugendmannschaft bestanden wegen ärztlicher Sportverbote und durch Abwesenheit aus schulischen Gründen keine guten Vorraussetzungen für ein erfolgreiches Abschneiden in der Kreisliga B2. Man war deshalb gezwungen, 3 Schülerinnen für die Jugend freizumachen, um überhaupt eine Mannschaft auf das Spielfeld zu bringen. Mehrere Spieltage mußten sogar mit nur 7 Spielerinnen durchgestanden werden. Trotzdem konnten durch den vorbildichen Einsatz der zur Verfügung stehenden Spielerinnen von 16 Begegnungen, 13 gewonnen werden, wodurch man sogar an der Tabellenspitze mitmischte. Nur Ettleben gelang es, unsere Mannschaft zweimal zu besiegen, das wiederum von Wülfershausen zweimal bezwungen wurde. Außderdem gab unsere Jugend im allerersten Spiel gegen den SC 1900 und Ettleben im allerletzten Spiel gegen SV Schraudenbach einen Punkt ab, wodurch Ettleben und der TV Jahn punktgleich die Tabelle anführen. Beide Mannschaften haben damit den Aufstieg in die Kreisliga A erreicht. Das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft wird voraussichtlich am **Samstag, den 14. September in Kolitzheim** ausgetragen. Eine Gewinnchance ist vorhanden, wenn alle Leistungsträger unserer Jugendmannschaft zur Verfügung stehen.

Die Minischüler kamen alle fleißig zum Training und haben inzwischen auch einige Testspiele absolviert (zweimal gegen unsere E-Fußballknaben, einmal in Dingolshausen und zweimal gegen Dittelbrunn). Diese Spiele haben gezeigt, daß bei den meisten Mädchen noch der Drang zum gegenerischen Korb fehlt. Gut wäre es, wenn beim Start in die Hallenrunde zwei oder drei Buben (bis 10 Jahre) etwas Schützenhilfe leisten könnten.

Trink Coca-Cola
SCHUTZMARKE
koffeinhaltig

G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei

SEIT 1797 IM DIENST DES KUNDEN
Klopf TABAKWAREN
Tabakwaren-Groß- u. Einzelhandel
872 Schweinfurt, Markt 31, Tel. 2 18 56
Luitpoldstraße und EKS

Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.
Bedienen Sie sich sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer
- individuellen Beratung.
  Für Kunden mit wenig Zeit.
- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.

Schmidt farben

Am Zeughaus 12-18
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 25286

Die Schülermannschaft nahm nach dem Gewinn des Qualifikationsspieles gegen Ettleben (6:4 nach Verlängerung und 4 m Werfen) an dem Turnier um den Wanderpokal der Bayer. Vereinsbank am 8./9. Juni in Oberschwarzach teil. Leider gingen in der Vor- und Zwischenrunde die wichtigen Spiele verloren, so daß in der Endrunde nur noch eine Chance auf den 15. Platz bestand, der schließlich mit einem 7:2 Sieg gegen Garstadt erreicht wurde. Hoffen wir, daß das Team beim Bezirks-Schülertreffen am 21./22. September in Frammersbach etwas mehr Korbwurfglück hat.
Je eine Frauen-, Jugend-, Schüler- und Mini 10 Mannschaft wurden von uns zur Hallenrunde 1991/92 gemeldet. Viel Glück und ein erfolgreiches Abschneiden wünschen wir allen 4 Mannschaften.

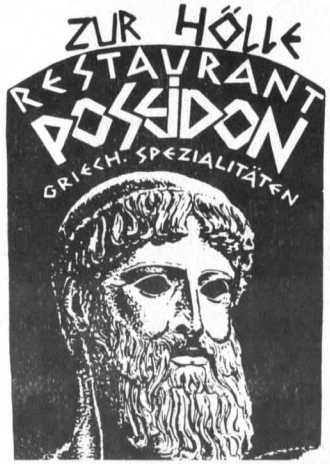
Die Teilnehmer am BV-Schülerwanderpokal in Oberschwarzach
Von links: Y. Steinmüller, M. Blümlein, A. Poppitz, M. Kalus, C. Fehler, U. Leuchs, J. Elflein, N. Pittrof und vorne D. Klopf.

Unsere Mini 10 - Korbballerinnen
Steh. v. l.: E. Weich, S. Warmuth, J. Griebsch, M. Griebsch, V. Griebsch
Sitz. v. l.: K. Benz, S. Rausch, J. Rausch, N. Friedrich, S. Friedrich, A. Weich.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Frau Grete Brandenbusch
die am 2.8.91 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.
*
Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIN OREXIN

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa

Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren

8720 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551

Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Evelyn Rennert, Max-Regerstr. 3, Schweinfurt, Tel. 804062

Eine erfolgreiche Saison

Faustballdamen Meister der Landesliga Nord
Hinten v.l.: Monika Huth, Evelyn Rennert, Monika Wiesinger, Betreuer Herbert Rennert.
Vorne: Inge Weber, Sandra Kellermann, Gerti Wirsing. Foto: Fuchs-Mauder

Die Feldrunde 1991 war für alle Mannschaften recht erfolgreich. Wenn sich auch bei den Männern einige mehr vorgenommen hatten, war es für die Mannschaften letztendlich doch schön, in diesem Jahr einmal nicht um den Abstieg kämpfen zu müssen.
Herzlichen Glückwunsch den Damen zum Erreichen des Meistertitels in der Landesliga Nord. Lag die Mannschaft die ganze Saison über auf dem 2. Platz, wurde am letzten Spieltag in Nürnberg der alte Wiedersacher Post Nürnberg im letzten Spiel klar geschlagen und damit der Meistertitel erkämpft. Auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bayernliga wurde auch in diesem Jahr verzichtet um der Nachwuchs-Schlägerin Sandra Kellermann die Chance zu geben in der Landesliga Nord noch etwas Erfahrung zu sammeln. Im nächsten Jahr will es die Mannschaft dann, bei entsprechender Plazierung, aber anpacken. Vielleicht gelingt es.
Fast in der gleichen Aufstellung wurde an der Bayerischen Meisterschaft Frauen II in Sennfeld teilgenommen. Amberg wurde zweimal klar geschlagen, aber gegen den alten Konkurrenten Mantel-Weiherhammer konnte auch diesmal nicht gewonnen werden. Der erspielte 2. Platz berechtigt zur Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft in Ludwigshafen. Wünschen wir der Mannschaft dazu viel Glück.
Die 1. Herrenmannschaft startete in dieser Saison hervorragend und schlug gleich am 1. Spieltag alle Gegener. Voller Erwartung ging sie in den 2. Spieltag. Doch diesmal kamen die ersten Minuspunkte. So wechselte auch bei den restlichen Spieltagen Licht und Schatten. Vielleicht wäre eine bessere Plazierung möglich gewesen, hätte Sie am letzten Spieltag wegen Verletzung einiger Spieler nicht mit nur vier Stammspielern und einem Jugendlichen antreten müssen. Trotzdem ist das Erreichen des 3. Platzes ein gutes Ergebnis.
Die 2. Herrenmannschaft startete nicht weniger gut. Am ersten Spieltag alles gewonnen, am zweiten nur ein Spiel verloren. Aufstiegsgedanken kamen auf. Doch am dritten Spieltag wurden, vielleicht durch die Verletzung eines Hinterspielers und die dadurch notwendige Umstellung der Mannschaft, drei Spiele verloren und damit der Aufstieg in die A-Klasse verspielt. Zum Schluß landete die Mannschaft auf dem 4. Platz. Vielleicht klappt es mit dem Aufstieg 1992.
Die 3. Mannschaft, ein zusammengewürfelter "Haufen" aller in der A-Klasse oder B-Klasse nicht eingesetzter Spieler, schlug sich auch recht tapfer. Mußte doch immer wieder mit einer anderen Aufstellung angetreten werden. Hier wurde, unter diesen Umständen, auch ein beachtlicher 5. Platz erspielt.
Die Weimer-Truppe konnte sich in ihrer Spielrunde M IV unter anderem wieder einmal gegen

Gochsheim und FC 05 durchsetzen, dennoch wurde am Schluß, punktgleich mit Wiesentheid, nur der letzte Platz belegt.
Nichts gutes gibt es von unseren Jugendlichen zu berichten. Waren es einmal sieben, wurden es wie bei den "Zehn kleinen Negerlein" immer weniger. Die letzten Spieltage wurden dann nur noch von vier Jugendlichen bestritten. Diesen Vier ein herzliches Dankeschön für's Durchhalten, spielten sie außerdem noch in der C-Klasse außer Konkurrenz mit, verstärkt von jeweils einen Spieler aus der A-Klasse. Neben gewonnenen Spielen wurden einige nur knapp verloren. Mit dem Erreichen des vorletzten Platzes kann man zufrieden sein.
Das letzte Ereignis war unser Sommerfest am 27. 7. '91 am Jahnplatz. War das Wetter am Vormittag noch nicht so schön, konnte über den Nachmittag nicht geklagt werden. Besuch hatten wir wieder von den Sportfreunden aus Zella Mehlis. Vor dem gemütlichen Teil wurde erst der sportliche gestellt. Vier Mannschaften spielten jeder gegen jeden und nachdem jeweils zwei Mannschaften punktgleich waren, mußten Entscheidungsspiele gemacht werden. Besonders spannend ging es um das Erreichen des 3. Platzes zu. Nach der Verlängerung hieß es wieder Unentschieden und es wurde nochmals verlängert. Auch hier konnte sich keine Mannschaft durchsetzen. Es wurde dann auf 2 Bälle Unterschied gespielt, erst dann gewann die Mannschaft um den Schläger aus Zella Mehlis gegen die Mannschaft um Rüdiger Lampe. Das Entscheidungsspiel um den 1. Platz verlief nicht so dramatisch. Hier setzte sich die Mannschaft um Jürgen Grüner klar gegen die Mannschaft um Volker Lampe durch.
Ulla und Erich Rindt sorgten wieder hervorragend für das leibliche Wohl. Elvira Scheibe versorgte alle mit Kaffee und Kuchen (der Erlös aus diesem Verkauf geht wie schon seit vielen Jahren als Spende an das Blindeninstitut nach Würzburg). Schade, daß in diesem Jahr nicht ganz so viele Besucher da waren, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Es wurde trotzdem kräftig gefeiert und einige "Mannschaftsbesprechungen" abgehalten.

Der nächste wichtige Termin: TURNIER am 5./6. 10. 1991.

Ihr Helfer in
GESUNDEN +
KRANKEN
TAGEN

BÄREN-APOTHEKE
MANFRED KUTSCHE

8720 Schweinfurt
Keßlergasse 14 · Telefon 2 21 14

Diesmal: Der "HEILBRONNER HÖHENWEG"

Mittlerweile ist sie schon Tradition, die alljährliche Bergtour der Senioren-Fußballer. Heuer fand sie bereits zum 11. Male statt und wir hatten uns hierfür eine sehr schöne, leider aber daher auch sehr bekannte und dementsprechend begangene Route ausgesucht: den HEILBRONNER HÖHENWEG". Hierfür mußten wir uns zum ersten Mal in die Allgäuer Alpen um Obersdorf begeben.

Startpunkt unseres Fußmarsches war der Parkplatz an der Fellhornbahn auf ca. 900m Höhe. Von hier aus erreichen wir nach ca. 1 Stunde den südlichsten ganzjährig bewohnte Ort Deutschlands, den Weiler Einödsbach und von nun an ging's bergauf! Insgesamt etwa 3½ Stunden waren wir unterwegs, bis wir endlich die erste Station das "Waltenberger Haus" in 2084m Seehöhe erreichten. Dieses erste Stück war allen ziemlich in die Glieder gegangen, vielleicht auch weil wir uns erst einlaufen mußten. Die folgende Mittagspause tat daher gut und frisch gestärkt machten wir uns auf den 2. Teil des Weges. In einem weiteren einstündigen Anstieg durch steiles Gelände durch Nebel und Schnee erreichten wir den Übergang zur anderen Seite des Bergkammes, die "Bockkar-Scharte". Nun lagen noch 2½ Stunden Marsch vor uns, der uns teils über weite Schneefelder, teils durch karge Felslandschaft (vorbei sogar an 3 gar nicht so scheuen Steinböcken) zum ersten Tagesziel die "Kemptner Hütte" brachte. Zum Abschluß dieses Tages gönnten wir uns etwas besonders Gutes. Der Wolfgang hatte einen geräucherten Schinken mitgebracht, den er partout am nächsten Tag nicht noch einmal herumschleppen wollte, also mußten wir uns "opfern". Natürlich bekam der Hüttenwirt etwas davon ab (und wir dafür eine Runde Obstler) — eine Hand wäscht die andere.

Am 2. Tag mußten wir erst einmal wieder zurück zum Bockkar. Verbunden mit dem Aufstieg zum höchsten Berg der Allgäuer Alpen, dem Mädelegabel" (2645m) brauchten wir allein für diesen Anmarsch 4 Stunden. Hier begann nun der eigentliche Heilbronner Höhenweg. Nachdem uns — man hatte einen sehr guten Einblick — ganze Völkerscharen entgegenkamen, zogen wir es vor, erst einmal Rast einzulegen bis die Karawane vorbei war. Dies stellte sich als völlig richtig heraus, denn danach konnten wir unsere Tour ziemlich ungestört fortsetzen.

Um es vorweg zu sagen: Der Heilbronner Höhenweg gehört sicher zu recht zu den schönsten Höhenwegen der bayerischen Alpen. Und wenn man sich — wie wir — genügend Zeit nimmt, wird man von den vielen Eindrücken auf und um diese Route begeistert sein. Aber, daß kein falscher Eindruck entsteht: ungefährlich ist der Weg nicht. Abgesehen von steilen Auf- und Abstiegen (teilweise gesichert durch Stahlseile oder Leitern) hatte es offenbar tags zuvor noch frisch geschneit, sodaß auch von dieser Seite Gefahr drohte. Gottseidank überstanden wir die konditionell ziemlich anspruchsvolle Tour alle unversehrt und nach nochmals 4 Stunden (inkl. 1 Stunde Abstieg durch Schnee, Geröll und über herrliche Wiesen) kamen wir an das Ziel dieses 2. Tages, die 'Rappenseehütte". An diesem Tage hatte es auch der Wettergott sehr gut mit uns gemeint, sodaß wir am Abend beim Obstler sehr zufrieden mit uns und dem Geleisteten sein konnten.

Am Abschlußtag wurden die Knie noch einmal richtig beansprucht. 4 Stunden dauerte der Abstieg über die "Enzianhütte" ins Rappenalp-Tal und zurück zu unseren fahrbaren Untersätzen. Beim Mittagessen konnten wir uns anhand der Speisenkarte überzeugen, wie preiswert wir doch in unserer fränkischen Heimat noch leben. Was lag also näher, als auf schnellstem Wege dorthin zurückzukehren? Müde, aber voller neuer Eindrücke kamen wir am späten Nachmittag wieder in Schweinfurt an.

Für unseren "Wanderführer" Karl-Heinz Heber dürfte bereits die Planungsphase für das nächste Jahr begonnen haben. Wir freuen uns schon darauf!

Bergheil
Günter Hofmann

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen · Bauspenglerei

Meisterbetrieb für: Decken · Dichten · Dämmen

8720 Schweinfurt - Hafen
Carl-Benz-Straße 17 · Telefon (09721) 60076
8728 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36 · Telefon (09521) 8333

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag!

September:		
Sauer Alfred	5.09.	50 Jahre
Zieroff Elisabeth	6.09.	70 Jahre
Münch Annemarie	22.09.	50 Jahre
Oktober:		
Liesenfeld Wolfgang	07.10.	50 Jahre
Gerstenmeyer Karl Heinz	26.10.	50 Jahre
November:		
Weber Ingeborg	3.11.	50 Jahre
Schleemilch Meta	11.11.	70 Jahre
Scheidler Klaus	14.11.	50 Jahre
Dr. Lambert Lutz	21.11.	50 Jahre
Feuerbacher Fritz	22.11.	70 Jahre

Alles für Freizeit

und Sport

von

sport ludwig

Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt